

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur Buchausgabe 2024.....	I
Aus dem Vorwort zur 1. Auflage der Loseblattversion.....	II
Einleitung: Arbeitsrecht und Besonderes dieses Buches	
A. Wesen des Arbeitsverhältnisses	3
B. Auswirkungen auf das Arbeits- und Sozialversicherungsrecht.....	4
C. Auswirkungen auf die inhaltliche Gestaltung dieses Buches	6
D. Themenauswahl und was nicht enthalten ist	8
E. Ergänzendes zu Darstellung und Gebrauch	9
Kapitel 1	
Rechtsdurchsetzung Gerichte, Recht bei Auslandsberührungen	
A. Zur Rechtsdurchsetzung: Arbeits- und Sozialgerichtsbarkeit.....	13
1. Organisation und Zuständigkeiten	13
2. Verfahrensbesonderheiten	14
3. Internationale Gerichtszuständigkeit bei ausländischem Arbeitnehmer-Wohnsitz?.....	17
B. Zum Rechtsschutz im Rahmen der Verwaltungsgerichtsbarkeit	18
C. Auslandsberührungen: Welches Arbeitsrecht gilt bei Entsendungen ins Ausland und aus dem Ausland?	22
1. Grundsätzliche Arbeitsrechtszuordnung.....	22
2. Abweichungen durch Eingriffsnormen?	23
3. Praktische Auswirkungen	24
D. Welche Sozialversicherung bei Arbeit in mehreren EU-Staaten bzw. Entsendungen innerhalb EU/EWR?	26
E. Unverhältnismäßige arbeitsrechtliche Verwaltungsstrafen?	29
Kapitel 2	
Arbeiter oder Angestellter: Auswirkungen? Übernahmen?	
A. Zur Notwendigkeit der Unterscheidung	35
1. Arbeitnehmer und Arbeitnehmergruppen.....	35
2. Warum man noch unterscheiden muss.....	37
B. Wer ist kraft Gesetzes Angestellter?	37
C. Noch wesentliche Unterschiede zwischen Arbeitern und Angestellten?.....	40
D. Volle oder nur teilweise Übernahme ins vertragliche Angestelltenverhältnis?	44
E. Betriebsverfassungsrechtliches und Kollektivvertragsrechtliches von Übernahmen	46
1. Bedingung für den Wechsel der Gruppenzugehörigkeit im Betriebsrätewesen	46
2. Alternativen?	47
3. Betriebsrätewesen: Auswirkungen der Übernahme	48

Kapitel 3

Arbeitskräfteüberlassung aus Beschäftiger- bzw. Kundensicht

A. Grundsätzliches zur Arbeitskräfteüberlassung	53
1. Was ist bzw. bewirkt die Inanspruchnahme überlassener Arbeitskräfte? Wichtige Abgrenzungen.....	53
2. Vorteile und Vorteilsgrenzen für den Beschäftiger	57
B. Besondere Beschäftigerpflichten	59
C. Direktansprüche gegen Beschäftiger	61
D. Besondere Informations- und Meldepflichten des Beschäftigers	62
E. Betriebsrätwesen und Betriebsverfassung	64

Kapitel 4

Teilzeitarbeit: Normal? Geschützt? Gefördert?

A. Was gilt arbeitsrechtlich für Teilzeitbeschäftigte?	70
1. Gesetze und Kollektivverträge.....	70
2. Wichtige Hinweise zur Umsetzung	71
B. Elternteilzeit zur Kleinkindbetreuung	79
C. Arbeitszeitherabsetzung zur Angehörigenbetreuung: Betreuungsteilzeit? Hospizteilzeit? Pfltegeteilzeit?	80
D. Bildungsteilzeit? Solidaritätsprämien-Teilzeit?.....	83
E. Altersteilzeit ohne Altersteilzeitgeld?	83
F. Altersteilzeit mit Anspruch auf Altersteilzeitgeld	84
1. Grundsätzliches sowie Bedeutung der Laufzeitbeginne	84
2. Grundvoraussetzungen, Zugangsalter und Teilzeitausmaße.....	86
3. Teilzeitarbeitsentgelt und Lohnausgleich.....	90
4. Sozialrechtliche Absicherungen, Nebenkosten, Abfertigung Alt und Neu.....	96
5. Maximaldauer der förderbaren Altersteilzeit	97
6. AMS-Altersteilzeitgeld: Ersatzrate (Aufwandsabgeltung), Höhe, Valorisierung, Übergangsfälle.....	98
7. Gestaltungsmöglichkeiten der Altersteilzeit.....	101
8. Sonderprobleme der Blockungsmodelle.....	104
9. Ergänzende Hinweise (Vereinbarungen, AMS)	111
10. Corona-Pandemie-Besonderheiten	114
11. Kurzarbeit bei Altersteilzeit?	114
12. Altersteilzeiten und herabgesetzte Frauenpensionsalter	115

Kapitel 5

Gleichbehandlungsgebote bzw. Diskriminierungsverbote (Geschlecht, Alter, Religion etc.)

A. Grundsätzliches zu den Diskriminierungsverboten	119
B. Gleichbehandlung der Geschlechter	120
1. Inhaltliche Reichweite des Diskriminierungsverbots	120
2. Ausschreibe-, Bewerbungs- und Auswahlverfahren	120
3. Unmittelbare und mittelbare Diskriminierungen	123
4. Geschlechtsbezogene Jahresberichte zur Entgeltanalyse?	125
5. Sexuelle und geschlechtliche Belästigungen.....	127

C. Sonstige Diskriminierungsverbote	129
1. Religion und Weltanschauung	129
2. Ethnische Zugehörigkeit	131
3. Alter	131
4. Sexuelle Orientierung	133
5. Angehörigenbetreuung.....	133
6. Behinderung.....	134
7. Sachlich gerechtfertigte Schlechterstellung?	134
8. Diskriminierende Belästigungen	135
D. Sanktionen: Welche Folgen drohen bei Diskriminierungen? Besonderheiten?	135
1. Nichteinstellungen und Nichtbeförderung.....	135
2. Entgelt, Weiterbildung, Wohlfahrt.....	137
3. Sonstige Arbeitsbedingungen.....	138
4. Belästigungen?	138
5. Beendigungen.....	143
6. Firmenpensionen	146
E. Organisatorische Begleitmaßnahmen: Gleichbehandlungskommission, Gleichbehandlungsanwaltschaft, Behindertenanwalt.....	147
1. Gleichbehandlungsanwaltschaft.....	147
2. Gleichbehandlungskommission	148
3. Besonderes zum Behindertenschutz.....	150

Kapitel 6

Der Dienstvertrag: Abschluss, Inhalte, Änderungen, besondere Vereinbarungen, Betriebspensionen

A. Zustandekommen: Vorstellungskosten, Form und Dienstzettelpflicht.....	154
1. Allgemein Wichtiges	154
2. Dienstzettel- bzw. Dienstvertragsmindestinhalte	157
B. Wichtige Zusatzinhalte	159
1. Dauer und Beendbarkeit des Arbeitsverhältnisses	159
2. Tätigkeit(en), Arbeitsort und Änderungsvorbehalte	160
3. Arbeitszeit, Pauschalierungen, Entgelt etc.....	162
4. Nebenbeschäftigungen und nachwirkende Konkurrenzklauseln	166
5. Sonstiges.....	170
6. Zusätzliche Leistungen: Vorbehalte?.....	171
C. Vertragsänderung, insbesondere „Verschlechterungsvereinbarungen“?.....	172
1. Grundsätzliches und Abgrenzungsnotwendiges	172
2. Verschlechterungsvereinbarungen.....	173
D. Umstiegsvereinbarung auf die Abfertigung Neu?.....	174
E. Beendigungen mit Wiedereinstellungszusage.....	176
F. Karenzierungen.....	180
1. Unbezahlte Urlaube	180
2. Väter-Familienzeit bzw. Freistellungsanspruch anlässlich der Geburt eines Kindes	182
G. Bildungskarenz, Ersatzkraft-Freistellung und Bildungsteilzeit	182
1. Bildungskarenz und Ersatzkraft-Freistellung.....	182
2. Bildungsteilzeit	184

H. Rückerstattung von Ausbildungskosten 186

1. Anlassvereinbarungen 186

2. Erfolgreich absolvierte Ausbildungen..... 187

3. Welche Kosten sind rückerstattungsfähig? 188

4. Bindungsdauer und Degression 189

5. Schädliche Beendigungsarten..... 190

6. Textmuster, Sonstiges 191

I. Mindestvereinbarungsinhalte und Vereinbarungsverbote
bei Arbeitskräfteüberlassung („Leiharbeitnehmer“) 192

J. Betriebspensionen: Direktzusagen? Pensionskassen-Zusagen?
Betriebliche Kollektivversicherung? 195

1. Entscheidungswichtiges, auch zu Übertragungsrissen..... 195

2. Gestaltungs- und Inhaltsfragen..... 199

3. Sonst Wichtiges 208

Kapitel 7
Betriebs(teil)übergänge und Umstrukturierungen

A. Betriebsübergang vor Juli 1993? Warum dies noch von Bedeutung ist..... 213

B. Verpflichtend automatischer Übergang der Arbeitsverhältnisse..... 214

1. Eintrittsautomatik und Ausnahmen 214

2. Bedeutung und Folgen der Eintrittsautomatik 215

3. Vereinbarungsalternativen? 219

C. Haftungen der Beteiligten und Regressrecht des Nachfolgers 219

D. Betriebsübergang? Auftragsvergaben? Schließungen? 221

E. Was gilt hinsichtlich des Kollektivvertrages? 224

1. Grundsätzliches..... 224

2. Bestandschutzsicherung 225

3. Besonderer Mindestentgeltsschutz..... 226

F. Was gilt hinsichtlich der Betriebsvereinbarungen? 228

1. „Freie“ Betriebsvereinbarungen 228

2. Echte Betriebsvereinbarungen..... 228

G. Begünstigte Selbstkündigung bei wesentlicher kollektivrechtlicher
Verschlechterung?..... 230

H. Individual- und kollektivrechtliche Grundsatzhinweise 232

I. Was gilt hinsichtlich der Betriebsräte und Betriebsratsmandate
bei unternehmensübergreifenden Umstrukturierungen? 232

Kapitel 8
Personenbezogener Datenschutz und Hinweisgeberschutz im Arbeitsverhältnis

A. Grundsätzliches..... 238

B. Regelungsüberblick zum novellierten österreichischen Datenschutzgesetz..... 238

C. Die wichtigsten Regelungen der DS-GVO samt Auswirkungen und
Schlüssen für Arbeitsverhältnisse 239

1. Grundlagen: Gegenstand, Zweck, Geltungsbereich, Begriffe 239

2. Zwingende Grundsätze für die Verarbeitung
personenbezogener Daten (Art. 5) 240

3. Notwendige Rechtmäßigkeit jeder solcher Verarbeitung als zentrales Inhaltsgebot	241
4. Grundsätzlich unzulässige Kategorien personenbezogener Verarbeitung	244
5. Rechte der Arbeitnehmer und daraus erwachsende Pflichten der Arbeitgeber: Transparenz, Information und Auskunft, Berichtigung, Löschung, Widerspruchsrecht	245
D. Ausgewählte Fragenkreise	246
1. Datenschutzbeauftragte.....	246
2. Betrieblicher Datengeheimnis-Schutz	247
3. Bildverarbeitung betreffend Arbeitnehmer	248
4. Verhältnis der DS-GVO zu den Mitbestimmungsrechten des Betriebsrats.....	248
5. Bewerberdaten.....	250
6. Private Ordner auf Firmen-PC?.....	251
7. Persönlichkeitsrechte und Datenschutz: Auch immaterieller Schadenersatz? ...	252
8. Gesundheitsdaten im Arbeitsverhältnis	254
9. Individuelle Gehaltsvereinbarungen?.....	256
10. Einsichtnahme in berufliches E-Mail-Konto?.....	257
E. Hinweisgeberschutz im Arbeitsverhältnis	257
1. Zwecke des HSchG	258
2. Zum sachlichen Geltungsbereich (§ 3).....	258
3. Zum persönlichen Geltungsbereich (§ 2)	259
4. Konkrete Schutzwürdigkeit von Whistleblowern (Hinweisgebern)?	260
5. Schutz der Identität, Vertraulichkeit, Verschwiegenheit, Datenschutz.....	261
6. Verfahren und Maßnahmen bei internen Hinweisen	263
7. Schutz von Whistleblowern und Umkreispersonen vor Vergeltungsmaßnahmen.....	264
8. Strafbestimmungen	267
9. Zusammenfassende Ersteinschätzung	268

Kapitel 9

Lehrverhältnisse: Welche Besonderheiten zu beachten sind

A. Grundsätzliches und Förderungen.....	271
B. Abschluss und Anmeldung des Lehrvertrages.....	272
C. Lehrlingseinkommen	276
D. Sonstige Pflichten des Lehrberechtigten	278
E. Schulbesuch und Internatskosten.....	278
F. Pflichten des Lehrlings und der Eltern.....	280
G. Urlaub und Krankenstand	281
H. Dauer der Lehrzeit und Nachlehre	282
I. Endigung und vorzeitige Auflösung des Lehrverhältnisses.....	283
1. Automatische Endigungen.....	283
2. Beendigungen.....	285
J. Außerordentliche Auflösung zum Ende des ersten oder zweiten Lehrjahres?	289
K. Die Behaltezeit nach der Auslehre	291
1. Grundsätzliches.....	291
2. Wesen und Dauer	292

3. Unbefristetes oder befristetes Behaltezeitdienstverhältnis?	294
4. Behaltezeitbefristungsklausel.....	296
L. Kurzarbeit im Lehrbetrieb und Lehrverhältnisse?.....	297

Kapitel 10

Ausländerbeschäftigung sowie Entsendungen nach Österreich

A. Ausländerbeschäftigung: Grundsätzliches und Strafrisiken	301
1. Wann Bewilligungserfordernisse nach dem AuslBG, wann nicht?	301
2. Zusätzliche Anforderungen aus dem LSD-BG?.....	303
3. Strafen nach dem AuslBG und sonstige Sanktionen bei illegaler Beschäftigung.....	305
B. Entsendungen i.S.d. EU-Entsende-RL: Mindestentgelt, Entsendemeldungen und Unterlagenbereithaltungen vor Ort	308
1. Entsendungen zu vorübergehender Arbeit nach Österreich	308
2. Lohndumpingverbot (LSD-BG)	311
3. Melde- und Unterlagenbereithaltungspflichten (LSD-BG).....	312
4. Sicherheitsleistungsrisiken (LSD-BG).....	315
5. Sonstige Hinweise	319
C. Bewilligungsfreie Ausländerbeschäftigungen?	319
D. Beschäftigungstitel des Ausländers.....	324
E. Beschäftigungsbewilligungen des Arbeitgebers: Voraussetzungen, Verfahren, Geltungsdauer.....	326
F. Betriebsentsandte Ausländer: Pflichten und Risiken des Auftraggebers	332
G. Behördliche Kontrollmöglichkeiten	336
H. Arbeitsvertragsfragen und Ansprüche bei Fehlen oder Wegfall der Bewilligung	338

Kapitel 11

Ferialarbeit: Arbeitnehmer oder Volontär/Praktikant?

A. Grundsätzliches und Gestaltungsvarianten	345
B. Wer ist echter (Volontär-)Ferialpraktikant?.....	346
C. Rechtsfolgen des echten Volontär-Praktikantenverhältnisses	348
D. Ferialarbeitsverhältnisse und ihre Auswirkungen.....	350
E. Familienbeihilfe und Ferialpraxis oder Ferialarbeit.....	352

Kapitel 12

Kollektivvertrag und Kollektivvertragszugehörigkeit

A. Grundlegendes	355
1. Zwecke und Wesen des Kollektivvertrags	355
2. Kollektivvertragsfähige Organisationen	357
3. Wirkungen des Kollektivvertrags	357
4. Reichweite: Wer ist erfasst? Wichtige Ausstrahlungen?	358
5. Zwingende Wirkung: Günstigkeitsprinzip	360
B. Welcher Kollektivvertrag? Räumlicher, fachlicher, persönlicher Geltungsbereich	361

C. Wie bei mehrfacher Kollektivvertragsangehörigkeit vorzugehen ist	362
1. Mehrfach-Mitgliedschaften?.....	362
2. Fachlich-organisatorische Abgrenzbarkeit?	363
3. Fehlende Abgrenzbarkeit?.....	364
D. Was im Kollektivvertrag regelbar bzw. üblicherweise geregelt ist.....	369
1. Regelungsbefugnis	369
2. Übliche Inhalte	370
E. Auslegungshinweise.....	372
F. Auflegepflicht im Betrieb	375
G. Kollektivvertrag nach Betriebsübergang oder Ausgliederung?	376
H. Kollektivvertrag bei Fehlen oder Überschreiten der Gewerbeberechtigung?.....	379
I. Satzung und Mindestlohntarif?	380
1. Satzungen.....	380
2. Mindestlohntarife	381

Kapitel 13

Mindest- und Istentgeltfragen inkl. Unterentlohnungsrisiken

A. Grundsätzliches und Gebot transparenter Abrechnungen	387
B. Mindestlohn und Istlohn: Einstufung, Einstufungskriterien und Entgeltvereinbarung	388
C. Kollektivvertragliche Istlohnklauseln	392
D. Zulässige Vorwegnahmevereinbarungen.....	393
E. Unterentlohnung einschließlich Lohndumping: Folgen und Risiken.....	394
1. Was alles ist Lohndumping? Was nicht?	394
2. Strafraumen, Kontrolle, Straffreiheit, Nachentrichtung, Verjährung	397
3. Sonstige arbeitsrechtliche Folgen von Unterentlohnungen	400
4. Sozialversicherungsfolgen	402
5. Überlassene Arbeitskräfte sowie Haftungen	403
F. Zeitvorrückungen, insbesondere Biennalsprünge.....	404
G. Gleichbehandlungsgebote: allgemeiner arbeitsrechtlicher Gleichbehandlungsgrundsatz, sonstige Benachteiligungsverbote.....	406
1. Geschlechtliche und sonstige Diskriminierungsverbote	406
2. Teilzeitbenachteiligungsverbot	408
3. Allgemeiner arbeitsrechtlicher Gleichbehandlungsgrundsatz	409
4. Sonstige Benachteiligungsverbote	411
H. Überlassene Arbeitskräfte: Entgeltbesonderheiten	412
1. Höheres Überlassungs-Mindestentgelt.....	412
2. Bürgenhaftung des Beschäftigers.....	417
I. Auftraggeber-Entgelthaftung und SV-Beitragshaftung für Bauleistungen von Subunternehmern.....	418

Kapitel 14

Provisionen und Erfolgsbeteiligungen

A. Grundsätzliches zu Provisionen und Erfolgsbeteiligungen.....	423
B. Welche wesentlichen Fragen in Provisionsvereinbarungen geregelt sein sollten	425
C. Provisionsbasis und Preisnachlässe	426

D. Provisionssatz 428

E. Anspruchserwerb und Fälligkeit 430

F. Storno, Zahlungsunfähigkeit udgl. 434

G. Gebiets- und Kundenschutz 434

H. Provisionen und Dienstfreistellungen 435

I. Provisionen durch Dritte..... 436

J. Provisionsauswirkungen auf Feiertage, Urlaub, Krankenstand und Abfertigung..... 436

K. Sonderzahlungen bei Provisionsempfängern 440

L. Buchauszug über provisionspflichtige Geschäfte 440

M. Erfolgs-, Gewinn- und Unternehmensbeteiligungen 441

N. Erfolgsbeteiligung bei Dienstervfindungen: Patentvergütungsansprüche..... 444

Kapitel 15

Sachbezüge bzw. Naturalentgelte (Pkw, Wohnungen etc.)

A. Natural- oder Sachleistungen: Anrechenbar auf Mindestentgelt? 449

B. Sachbezüge und ihre Bewertung in der Lohnverrechnung..... 449

C. Wertansatz bei arbeitsrechtlichen Ansprüchen? 451

D. Kostenersatz 451

E. Sozialversicherungsfreie Sachbezüge und Vorteile 452

F. Privatnutzung von Firmenfahrzeugen..... 453

G. Dienstwohnung: Wesen, Räumung, Betriebskosten 454

H. Werkswohnung..... 456

Kapitel 16

Sonderzahlungen

A. Grundsätzliches..... 461

B. Vereinbarung von „Anwesenheitsprämien“?..... 462

C. Ansprüche auch aus Betriebsübungen? Gewährung nur unter Vorbehalten? 462

D. Kollektivvertragliche Sonderzahlungen (Angestellte, Arbeiter, Lehrlinge)..... 464

E. Fälligkeitsbestimmungen..... 466

F. Entgelt-Entfall, Entgeltänderungen und Entgeltschwankungen..... 468

 1. Fälle des Entgelt-Entfalls 468

 2. Bloße Entgelterhöhungen im Anspruchszeitraum 469

 3. Entgeltschwankungen bei regelmäßiger Teilzeit-Mehrarbeit..... 470

G. Wechsel zur Teil- oder Vollzeitbeschäftigung 470

H. Aliquote Ansprüche bei Beendigung des Dienstverhältnisses 471

I. Aufrechnung oder Rückzahlungen?..... 473

J. Sozialversicherungsrechtliche Sonderbehandlung..... 475

Kapitel 17

Insolvenz-Entgelt sowie Familienbeihilfe

A. Zur Entgeltsicherung bei Insolvenz des Arbeitgebers 479

 1. Vorbemerkungen: Insolvenz und Arbeitsverhältnis 479

 2. Zum Anspruch auf das Insolvenz-Entgelt 481

B. Hinweise zur Familienbeihilfe 485

Kapitel 18

Abrechnungsfehler, Rückforderung irrtümlicher Zahlungen, Behandlung von Nachzahlungen

A. Abrechnungsfehler.....	491
B. Überhöhtes Bruttoentgelt: Richtigstellung für die Zukunft?	491
C. Überhöhtes Bruttoentgelt: Gutgläubigkeitseinwand oder Rückforderbarkeit?.....	493
1. Grundsätze	493
2. Beispiele verneinter Gutgläubigkeit	494
3. Wo zählt die Gutgläubigkeit nicht?	495
4. Ergänzendes	496
D. Zu wenig abgezogene Sozialversicherungsbeiträge	496
1. Abzugsbeschränkungen bei Fehlern	496
2. Ausnahmen.....	498
E. Lohnsteuer-Abzugsfehler.....	498
F. Lohnsteuerschäden aus Nachzahlungen und Verzugszinsen	500
G. Nachzahlungen und Zeitguthaben in der Sozialversicherung.....	501
H. Entgeltrückforderungen: Brutto oder Netto?.....	502

Kapitel 19

Pflichtversicherung der Dienstnehmer

A. Grundsätzliches.....	507
B. Sozialversicherung als Pflichtversicherung.....	509
1. Rechtsgrundlagen	509
2. Was bedeutet „Pflichtversicherung“?	510
C. Welche Dienstnehmer sind pflichtversichert? Kriterien des Dienstnehmerbegriffes ...	513
1. Inlandsbeschäftigung	513
2. Dienstnehmerbegriff (§ 4 Abs. 2 ASVG).....	515
3. Dienstgeberbegriff.....	523
D. Voll- und Teilversicherung?	525
E. Dauer der Pflichtversicherung samt An- und Abmeldung	526
1. Grundsätzliches zu Beginn und Ende	526
2. Versicherungsende im aufrechten Dienstverhältnis: Anwendungsfälle.....	528
3. Unbezahlte Urlaube bis zu einem Monat und erweiterte BR-Bildungsfreistellungen: Ausnahmsweise Pflichtversicherung?.....	531
4. Pflichtversicherung nach Ende des Dienstverhältnisses: Anwendungsfälle?	531
5. Ausnahmsweise Pflichtversicherung auch ohne Entgeltanspruch?.....	535
6. Besondere Meldehinweise	536
F. Meldeerleichterungen (Krankenstand und Mutterschaft)	537
G. Anmeldungen, Änderungsmeldungen, Meldefristen und Meldeformen	539

Kapitel 20

Pflichtversicherung freier Dienstnehmer und „neuer Selbständiger“ (Werkvertragnehmer)

A. Entwicklungslinien und Grundsätzliches	545
---	-----

- B. Wann liegen freie Dienstverhältnisse vor?
 - Wann greift die diesbezügliche ASVG-Pflichtversicherung? 548
 - 1. Was sind freie Dienstverträge?..... 548
 - 2. Freie nichtunternehmerische Dienstnehmer im Sinne des § 4 Abs. 4 ASVG?..... 551
- C. Welche Ausnahmen gibt es von der ASVG-Versicherungspflicht? 552
- D. Anwendbarkeit der Geringfügigkeitsbestimmungen..... 553
- E. Dauer der Versicherung sowie Melde- und Beitragspflichten 554
- F. Hinweise zu den Versicherungsleistungen und zum Schicksal von Beiträgen über der Höchstbeitragsgrundlage 557
- G. GSVG-Auffangversicherung „neuer Selbständiger“ insbesondere auf Basis von Werkverträgen..... 558
 - 1. Grundsätzliches..... 558
 - 2. Grundtatbestand: Wer ist erfasst? 558
- H. Die wichtigsten Ausnahmen von der GSVG-Versicherung „neuer Selbständiger“ .. 562
 - 1. Subsidiarität dieses GSVG-Versicherungstatbestandes 562
 - 2. Kommanditisten, nicht aber sonstige Gesellschafter..... 562
 - 3. Kammerzugehörige Berufe, Journalisten und Künstler 563
 - 4. Früher nach § 4 Abs. 3 ASVG Versicherte 563
 - 5. Nichterreichen der jeweiligen Versicherungsgrenze 563
 - 6. Altersausnahmen 565
 - 7. Beschäftigungsverbotszeit-Ausnahme..... 565
 - 8. Teilausnahmen bei mehrfacher Versicherung..... 566
- I. Beitragsgrundlage und Beitragssätze 566
- J. Versicherungsdauer und Meldepflicht 567
- K. Ergänzendes: Werkvertragsverhältnisse aus Auftragsgebersicht 568
- L. Arbeitsrechtliche Folgen? Hinweise zur Vertragsgestaltung..... 569
 - 1. Wesentliche Formulierungselemente von Werkverträgen und sonstigen Nicht-Dienstverträgen..... 570
 - 2. Wesentliche Formulierungselemente von freien Dienstverträgen..... 571
- M. Sozialversicherungszuordnungsverfahren in Grenz- und Streitfällen..... 572

Kapitel 21
Geringfügige und fallweise Beschäftigung

- A. Grundsätzliches zur Geringfügigkeit..... 577
- B. Sozialversicherungsrechtliche Auswirkungen, Kosten und Vorteile..... 578
 - 1. Aus Sicht des Beschäftigten 578
 - 2. Aus Sicht des Dienstgebers..... 581
- C. Wann gilt für den Dienstgeber eine Beschäftigung als geringfügig? 582
- D. Fallweise Beschäftigungen..... 585
- E. Schutzklauseln und Haftungsrisiko? 587
- F. Was gilt arbeitsrechtlich bei geringfügigen und fallweisen Beschäftigungen?..... 588
- G. Besonderheiten geringfügiger Beschäftigung in Karenzen..... 590
- H. Auswirkung auf das karenzierte Dienstverhältnis? 591

Kapitel 22

Sozialversicherungsbeiträge: Berechnung und Abzug, beitragsfreie Bezüge

A. Allgemeines zur Beitragsbelastung und Beitragsgrundlage	595
B. Sozialversicherungsrechtlicher Entgeltbegriff	597
1. Laufendes Entgelt	597
2. Sonderzahlungen	600
C. Beitragsfreie Bezugsbestandteile	601
D. Selbstberechnungsverfahren oder Vorschreibeverfahren?	606
1. Selbstberechnungsverfahren	607
2. Das Vorschreibeverfahren	609
E. Beitragsermittlung bei Sonderzahlungen	610
F. Der Beitragsabzug	611
G. Beitragsbesonderheiten bei Lehrlingen	613
H. Fälligkeit und Einzahlung der Beiträge – Verzugszinsen	614
I. Verjährung der Beiträge	616
J. Rückforderung ungebührlich entrichteter Beiträge	617
K. Haftung des Betriebsnachfolgers	619
L. Haftung wirtschaftlich Berechtigter	621
M. Haftung nahestehender Eigentümer von Wirtschaftsgütern	621
N. Haftung der gesetzlichen Vertreter (Führungskräfte)	622
O. Bürgschaftshaftung des Beschäftigten bei Arbeitskräfteüberlassung	625
P. Sozialversicherungsbeitragshaftung für Bauleistungen von Subunternehmern	627
Q. Einhebung des E-Card-Serviceentgelts	627

Kapitel 23

PLB-Sozialversicherungs- und Lohndumping-Prüfung samt möglichen Folgen

A. Vorbemerkungen zu Grund und Organisation der Prüfungen	631
B. Die Beitrags- bzw. Sozialversicherungsprüfung	633
C. Die Beitragsnachverrechnung und was man gegen sie unternehmen kann	636
D. Sanktionen gegen pflichtwidriges Verhalten	639
1. Übersicht	639
2. Noch Ordnungsbeiträge? Was gilt statt ihrer?	639
3. Beitrags- bzw. Säumniszuschläge	641
4. Strafbestimmungen (ASVG, StGB) und Sonstiges	646
E. Meldefehler und Schadenersatz für Pensionsnachteile?	649
F. Wichtiges zur Strafbarkeit von Lohndumping	651

Kapitel 24

Lohn- und Gehaltsnebenkosten

A. Schutznetz-Faktoren	657
1. Arbeitsrecht	657
2. Sozialrecht	658
B. Kosten-Auswirkungen	658
1. Grundsätzliches	658
2. Bezugspunkte der Berechnung	659
3. Sonst Wichtiges	662

Kapitel 25

Lohnpfändung – was tun?

A. Der Arbeitgeber als Drittschuldner: Grundsätzliches, Aufgaben, Kosten, Risiken, Rechte	665
B. Berechnung des Existenzminimums bzw. pfändbaren Teils (Lohnpfändungstabellen).....	671
1. Schritt: Ermittlung des Bruttogesamtbetrages	671
2. Schritt: Ermittlung der ungerundeten Berechnungsgrundlage (Abzüge und unpfändbare Bezugsteile).....	671
3. Schritt: Abrundung (nicht nötig bei Verwendung der BMJ-Pfändungstabellen!).....	672
4. Schritt: Abzug des unpfändbaren allgemeinen Grundbetrages (in Pfändungstabellen eingearbeitet)	673
5. Schritt: Abzug der unpfändbaren Unterhaltsgrundbeträge (in Pfändungstabellen eingearbeitet)	673
6. Schritt: Bei Mehrbetrag Abzug der prozentuellen Steigerungsbeträge (in Tabellen eingearbeitet)	674
7. Schritt: Absolute Pfändungsschutzgrenze (ebenfalls in den amtlichen Pfändungstabellen eingearbeitet)	674
8. Sonderkontrollschritt bei Geld- und Sachbezügen.....	675
C. Ein- und Austritte im Zahlungszeitraum – welcher Freibetrag (welche Tabelle)?	675
D. Gerichtliche Erhöhung oder Herabsetzung des unpfändbaren Betrags?	675
E. Pfändungsberechnung bei Sonderzahlungen, Urlaubersatzleistungen und Abfertigungen	676
1. Sonderzahlungen.....	676
2. Einmalige Beendigungsansprüche	677
3. Kündigungsentschädigungen	678
F. Vorschüsse, Dienstgeberdarlehen, Nachzahlungen.....	678
G. Vorgangsweise bei mehreren Pfändungen (Rangordnung) sowie bei Abtretungen und Verpfändungen	679
H. Besonderheiten bei Unterhaltspfändungen	682
I. Sonderfragen	684
J. „Privatkonkurse“: Was hat der Drittschuldner bei Schuldenregulierungs- und Abschöpfungsverfahren zu beachten?	685

Kapitel 26

Arbeitszeiten, Grenzen, Mindestruhezeiten und sonst Wichtiges

A. Grundsätzliches.....	690
1. Arbeitszeitgesetze und Kollektivverträge	690
2. Was gilt als Arbeitszeit? Was nicht?.....	696
3. Bedeutung der Zeiterfassung?	702
4. Arten der Arbeitszeit?	704
B. Ausmaß und Verteilungseckpunkte der Normalarbeitszeit.....	706
1. Ausmaß der Normalarbeitszeit	706
2. Eckpunkte der Verteilung: V.a. taxative AZG-Zeitmodelle und ihre Verteilungsgrenzen.....	707

C. Ruhepausen 715

D. Tägliche Ruhezeiten 718

E. Nacharbeit: Besondere Verbote und Zusatzbestimmungen 721

F. Normalarbeitszeit-Einteilungsrecht: Mitbestimmung des Betriebsrats?
Einwilligung des Arbeitnehmers? Änderungsvorbehalte? 724

G. Überstunden sowie Mehrstunden bei verkürzter Arbeitszeit und Teilzeit 726

1. Wann muss der Arbeitnehmer „Überzeiten“ leisten,
wann muss sie der Arbeitgeber akzeptieren?..... 726

2. Auch lohndumpingrelevant: Was sind echte Überstunden,
was Mehrstunden?..... 728

3. Gesamtarbeitszeitgrenzen: Welche „Überzeiten“ dürfen verlangt oder
geduldet werden? Ausnahmen? 732

4. Durchschnittliche wöchentliche Höchstgrenze der Gesamtarbeitszeit..... 735

5. Entgeltbesonderheiten 737

6. Pauschalierungsvereinbarungen: Arten und Wirkungen 739

7. Ersatzruhe, Zeitausgleiche, Zeitguthaben 743

H. Besonderheiten der Reisebewegungszeit 746

I. Einsatz von Rufbereitschaften..... 749

J. Sondersituationen 24. und 31. Dezember..... 753

K. Förderbare Kurzarbeit und Kurzarbeit mit Qualifizierung 754

1. Grundsätzliches zur Kurzarbeit 754

2. Besonderheiten der grds. Corona-Modell-Kurzarbeit..... 758

3. Welches neue Modell seit 1. 10. 2023? 764

L. Aushang- und Aufzeichnungspflichten 764

1. Arbeitszeitaushänge..... 764

2. Arbeitszeitaufzeichnungen 765

M. Wichtiges zur Strafbarkeit von Arbeitszeitübertretungen 769

1. Grundsätzliches zur Verantwortlichkeit..... 769

2. Wer ist jeweils persönlich strafbar? 770

3. Strafsätze und Kumulationsprinzip 772

4. Bedeutung und Risiko bloßer „Ungehorsamsdelikte“ 774

5. Strafverjährung und Strafverfahren..... 776

Kapitel 27

Flexiblere Arbeitszeitgestaltung: Möglichkeiten, Grenzen, Folgefragen

A. Grundsätzliches..... 781

B. Flexiblere Nutzung der Normalarbeitszeit..... 783

1. Gestaffelte bzw. überlappende Arbeitszeiten..... 783

2. Schichtarbeit: Worin liegen ihre Möglichkeiten und Vorteile? 783

3. Normalarbeitszeit-Durchrechnungen: „Herzstück“
flexiblerer Arbeitszeiten 785

4. Normalarbeitszeit-Durchrechnung bei gleitender Arbeitszeit:
Unterschätzt man ihre auch betrieblichen Chancen?..... 788

5. Einarbeiten in Verbindung mit Feiertagen („Festertage“) 789

6. Besondere Flexibilitätsgrenzen für Muttergeschützte und Jugendliche 791

7. Größere Flexibilität von Teilzeitarbeit..... 791

8. Flexibilitätsgrenzen aus Betriebsvereinbarungen oder fehlender Zustimmung.....	792
9. Wichtige Folgerechtsfragen flexibler Normalarbeitszeiten	794
C. Zusatzarbeit gegen bezahlten Zeitausgleich.....	801
1. Grundsätzliches.....	801
2. Umsetzung im aufrechten Arbeitsverhältnis	802
3. Auszahlung bei Ausscheiden.....	803
4. Sinnhaftigkeit von Zeitausgleich?.....	804

Kapitel 28

Normalarbeitszeitmodell Gleitende Arbeitszeit

A. Grundsätzliches und was Normalarbeitszeit-Gleiten interessant macht	809
1. Was erfordern Gleitzeitmodelle?.....	809
2. Flexibelstes AZG-Normalarbeitszeitmodell?.....	811
B. Gleitzeitvereinbarungen: Zwingende Mindestregelungen und sinnvolle Zusatzinhalte.....	812
1. Grundsätzliche Überlegungen	812
2. Zwingende und sonst wichtige Regelungsinhalte	814
C. Sonst noch Wichtiges	821
1. Teilzeitbeschäftigungsfragen	821
2. Zulässige „Kappungsklauseln“?	821
3. Wann entstehen bei Gleitzeit Überstunden?	822
4. Überstundenpauschalierungen.....	825
5. Sicherung zwingender Ersatzruhe (§ 6 ARG) und Auszahlmodus für nicht übertragbare Zeitüberhänge	826
D. Besonderes zur Zeiterfassung	827
1. Trennung von Sofortüberstunden	827
2. Abschneiden von Zeiten?	827
3. Bedarf die Zeiterfassung einer Betriebsvereinbarung?	828
4. Entfall von Ruhepausenaufzeichnungen?.....	828

Kapitel 29

Wochenende, Wochenruhe und Feiertage (Arbeitsruhegesetz)

A. Einführung und Grundzüge der Arbeitsruhe.....	833
B. Wochenendruhe und Wochenruhe.....	837
1. Wochenendruhe	837
2. Vorverlegte Wochenruhe	838
3. Aktuelle Probleme aus dem EU-Recht?.....	839
C. Ersatzruhe für Arbeitsleistungen während der „Kernruhezeit“	840
D. Feiertagsruhe und Feiertagsarbeit einschließlich Entlohnung	845
1. Feiertagsruhe und Feiertagsentgelt	845
2. Feiertagsarbeit und Feiertagsarbeitsentgelt.....	848
E. Die Entlohnung von Sonntagsarbeit	850
F. Freizeit zur Erfüllung religiöser Pflichten.....	851
G. Zu den Ausnahmen von der Wochenend- und Feiertagsruhe	851
1. Direkte Ausnahmen.....	851
2. Betriebliche Ausnahmen	854

H. Informationspflichten und Strafbestimmungen.....	856
I. Persönlicher Feiertag (einseitiger Urlaubsantritt)	857
1. Grundsätzliches und Wesen	857
2. Inhaltliches.....	858

Kapitel 30

Arbeitszeit-Sonderbestimmungen für Lenker

A. Grundsätzliches.....	863
B. Die Einsetzbarkeitsgrenzen für Lenker von VO-Fahrzeugen.....	865
1. Tägliche und wöchentliche Lenkzeitgrenzen sowie Fahrtunterbrechungen	865
2. Die Höchstarbeitszeiten	867
3. Ruhepausen sowie tägliche und wöchentliche Mindestruhezeiten.....	869
4. Abweichungen zur Halteplatz- und Standorterreichbarkeit	871
C. Lenkerpflichten, Organisationspflichten, Entgeltverbote, Schadensrisiken.....	872
D. Die Einsetzbarkeitsgrenzen für Lenker sonstiger Fahrzeuge	873
1. Die Lenkzeitgrenzen und Lenkzeitunterbrechungserfordernisse.....	874
2. Die Höchstarbeitszeiten	875
3. Die Mindestruhezeiten.....	876
4. Halteplatz- und Standort-Erreichbarkeitsabweichungen.....	879
5. Schadenersatzmäßigung bei Arbeitszeitverstößen.....	879
6. Lenkprotokollpflicht ohne EU-Kontrollgerät.....	879
E. Arbeitgeber- und Arbeitnehmerpflichten bei den Arbeitszeit-Kontrollgeräten und Lenkprotokollen.....	882
F. Kontrollen und Strafbestimmungen	886
1. Behördliche Kontrollen	886
2. Verwaltungsstrafen.....	888

Kapitel 31

Das Arbeitsinspektorat und seine Befugnisse

A. Aufgaben und Grundsätze.....	893
B. Betreten und Besichtigen von Betriebsstätten und Arbeitsstellen.....	894
C. Untersuchungen, Auskünfte, Vernehmungen, Unterlagen.....	896
D. Herstellung des gesetzlichen Zustandes, Tätigkeitsbehinderung und Strafen	897

Kapitel 32

Der Urlaub

A. Grundsätzliches.....	903
B. Urlaubsausmaß und Vorzeitenanrechnung.....	904
1. Urlaubsausmaß bei Voll- und Teilzeit.....	904
2. Anzurechnende Vorzeiten und Auswirkungen.....	905
3. Aliquotierungsfälle des Urlaubs.....	910
C. Anspruchszeitraum und Urlaubsverbrauch.....	912
1. Anspruchszeitraum (Urlaubsperiode).....	912
2. Wichtiges zum Urlaubsverbrauch.....	913
3. Verjährung unverbrauchten Urlaubs.....	918
4. Was tun gegen Horten von Urlaub?.....	920

D. Der Einfluss von Arbeitsverhinderungen..... 922

1. Verbrauchsvereinbarungen..... 922

2. Krankheit unterbricht Urlaub..... 923

3. Sonstige Dienstverhinderungen?..... 924

4. Widerruf durch den Arbeitgeber? 924

E. Urlaubsentgelt 924

F. Urlaubsaufzeichnungen..... 927

G. Beendigung des Arbeitsverhältnisses: Urlaubsverbrauch?

Ersatzleistung? Rückforderung von Überhängen?..... 928

1. Wann bleibt es trotz Beendigung beim Urlaubsjahr mit weiterem Naturalverbrauch? 928

2. Auch urlaubsrechtliche Beendigung: Was prüfen und tun? 929

3. Urlaubersatzleistungen: Berechnung und Sozialversicherung..... 931

4. Rückforderung von „Überhangstagen“? 934

H. Der Zusatzurlaub für Nachtschwerarbeit und seine Besonderheiten..... 936

1. Wer hat Anspruch? 936

2. Ausmaß des Zusatzurlaubes..... 939

I. Besondere Entlastungen für belastetes Krankenhauspersonal 941

1. Zeitausgleich für Nachtschwerarbeit 941

2. Jährliche Entlastungswoche ab 43 943

Kapitel 33

Das Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungsgesetz

A. Grundsätzliches zu Urlaub und Abfertigung der Bauarbeiter..... 947

B. Wer unterliegt der speziellen Urlaubs- und Winterfeiertagsregelung?

Was gilt für Urlaube bei Entsendung nach Österreich?..... 948

C. Wer unterliegt der speziellen Abfertigungsregelung? 950

D. Meldepflichten und Zuschlagsentrichtung 951

E. Urlaubsverbrauch und Urlaubsentgelt (einschließlich Urlaubszuschuss) 954

F. Zum Inhalt der speziellen Bauarbeiter-Abfertigung Alt..... 956

G. Für welche Bauarbeiter gilt die Abfertigung Neu? Auswirkung auf Arbeitgeber?... 959

H. Winterfeiertagsvergütung..... 960

I. Überbrückungsgeld bis zur Pension sowie Überbrückungsabgeltung..... 960

1. Überbrückungsgeld 960

2. Überbrückungsabgeltung..... 963

J. Elektronisches Bau-ID-System mit Bau-ID-Karte 964

K. Neue BUAK-Service-Karte 965

Kapitel 34

Krankenstände: Entgeltfortzahlung und sonst Wichtiges

A. Krankenstände, Krankschreibungen, Krankenstandmissbrauch 969

B. Mitteilungs- und Nachweispflicht des Arbeitnehmers 973

1. Mitteilungspflicht..... 973

2. Nachweis- bzw. Bestätigungspflicht 975

C. Grob selbstverschuldete Krankenstände? 977

D. Fortzahlungsdauer bei Ende des Dienstverhältnisses 979

E. Der Krankenstand von Angestellten	981
1. Fortzahlungssystem für Zeiten vor Beginn des Arbeitsjahres nach 30. 6. 2018 und wichtige Übergangsfragen	981
2. Nunmehr leicht modifiziertes Arbeitersystem im AngG	985
F. Krankenstand von Arbeitern	986
1. Grundsätzliches zum Arbeitersystem	986
2. Ansprüche bei Krankheit und „privatem“ Unglücksfall	986
3. Arbeitsunfall und Berufskrankheit	993
4. Krankengeldzuschüsse und Krankengeld	997
G. Krankenstand von Lehrlingen	999
H. Höhe des Krankenentgelts (Ausfallsprinzip)	1000
I. Drittverschuldete Krankenstände: Regressrecht des Arbeitgebers	1003
J. Zuschüsse zur Entgeltfortzahlung?	1005
K. Begünstigte Wiedereingliederungsteilzeit	1007
1. Anspruch auf sozialversicherungsrechtliches Wiedereingliederungsgeld?	1007
2. Arbeitsrechtliches zur Wiedereingliederungsteilzeit	1008

Kapitel 35

Arbeitsverhinderungen, Betreuungen, Rehabilitationskarenz, Freistellungsansprüche

A. Grundsätzliches zu den sonstigen Dienstverhinderungen	1013
B. Wichtige Hinderungsgründe	1016
C. Bezahlte Freistellung zur Angehörigenpflege, Kindesbetreuung und -begleitung („Pflegefreistellung“)	1020
1. Wichtige Grundsätze	1020
2. Die drei Fallgruppen des ersten „Anspruchstopfs“	1021
3. Der „zweite Anspruchstopf“ der Pflegefreistellung (erkrankte Kinder unter 12)	1025
4. Inanspruchnahme und Nachweis	1025
5. Kündigungsbegründung, Anfechtung und Diskriminierungsschutz	1027
6. Ablaufhemmung von Verjährungs- und Verfallsfristen	1027
D. Einseitiger Urlaubsantritt zur Pflege eines erkrankten Kindes	1028
E. „Notstandskarenz“ zur Betreuung eines Kleinkindes	1029
F. Faktische Verhinderungen sowie persönliche Betroffenheit durch Katastrophen	1029
1. Faktische Verhinderungen, insbes. unvorhersehbare Verkehrsstörungen	1029
2. Persönliche Betroffenheit durch Allgemein-Katastrophen	1030
G. Freiwilligen-Einsätze für Katastrophenhilfe, Feuerwehr, Rettungs- und Bergrettungsdienste?	1032
H. „Familienhospiz“: Vollkarenz, Teilzeit oder Arbeitszeitänderung zur Sterbebegleitung oder zur Begleitung schwersterkrankter Kinder	1033
I. Pflegekarenz oder Pflegezeit	1036
1. Anspruch auf 2-4 Wochen Pflegekarenz oder Pflegezeit?	1036
2. Pflegekarenz mit Pflegekarenzgeld	1037
3. Pflegezeit mit anteiligem Pflegekarenzgeld	1039
J. Allgemeine Angehörigen-Betreuungsteilzeit	1041

K. Rehabilitationskarenzen 1042

1. Rehabilitationskarenz bei nur vorübergehend
geminderter Arbeitsfähigkeit..... 1042

2. Kinderrehabilitation unter 14: Begleitungskarenz
mit Kündigungsschutz und Pflegekarenzgeld 1044

L. Frühere erstattbare Freistellung besonders Gefährdeter (COVID-19-
Risikoattest) sowie Sonderfreistellung COVID-19 bestimmter Schwangerer..... 1045

1. Freistellung besonders Gefährdeter (COVID-19-Risikoattest)..... 1045

2. Bestimmte Schwangere: Sonderfreistellung COVID-19? 1047

M. Geförderte Sonderbetreuungszeit? 1049

N. Frühere Generalkollektivverträge Corona-Testungen und
Masken-Entlastungen 1053

O. Frühere 3G-Pflicht am Arbeitsplatz: Arbeitsrechtliche Bedeutung?..... 1055

Kapitel 36
Entgeltfolgen dienstgeber- oder betriebsbedingter Nichtbeschäftigung

A. Die Risikotragungsregel des § 1155 ABGB 1061

1. Allgemeines und Anwendungsbereich..... 1061

2. Dienstfreistellungen..... 1062

3. Auflösungskonstellationen samt Arbeitsbereitschafts- und Erwerbsfragen 1063

B. Sonderbestimmungen in Arbeiterkollektivverträgen..... 1065

C. Anrechnung anderweitigen Verdienstes..... 1065

D. Vertragswidrige Provisionsbehinderung 1067

E. Besondere Entgeltrisikotragungsregeln bei Arbeitskräfteüberlassung..... 1068

F. Entgeltanspruch bei Streik? Bei Arbeitswilligen?..... 1070

G. Entzogener Sachbezug für Pkw-Privatnutzung: Welcher Geldersatz? 1071

H. Außergewöhnliche Witterungsgewalten und Betriebs- bzw. Arbeitsausfall? 1073

I. Frühere Coronamaßnahmen-Arbeitsausfälle 1073

1. Quarantänebedingte nach EpidemieG 1073

2. Kundenbetretungsverbote und Abstandsgebote (COVID-MaßnahmenG):
Arbeitsausfälle und Auslastungsfolgen 1077

3. 3G-Nachweise für Betreten und Verweilen am Arbeitsort –
Folgen bei Nichterbringung?..... 1079

4. Ausgewählte OGH-Judikatur zur Beendigung bei Verstößen
gegen Schutzmaßnahmen..... 1080

Kapitel 37
**Mutterschutz, Wochengeld, Kinderbetreuungsgeld, Vätermonat,
Familienzeitbonus, Karenzen, Elternteilzeiten und Elternarbeitszeiten**

Vorbemerkungen 1088

A. Besondere Gefahrenevaluierung für „Frauenarbeitsplätze“ 1088

B. Mitteilungspflichten sowie Beschäftigungsverbote
für bestimmte Arbeiten und Sonderfreistellung..... 1089

1. Mitteilungspflichten und Mutter-Kind-Pass-Vorsorgeuntersuchungen..... 1089

2. Beschäftigungsverbote für bestimmte Arbeiten 1091

3. Frühere Sonderfreistellung COVID-19 bei körpernaher Arbeit? 1092

C. Besondere Arbeitszeitbeschränkungen für werdende und stillende Mütter 1093

D. Entgeltmäßige Auswirkungen dieser teilweisen Beschäftigungsverbote	1095
E. Besonderer Schutz stillender Mütter.....	1096
F. Absolute Beschäftigungsverbote und Wochengeld.....	1097
1. Wesen und Dauer.....	1097
2. Arbeitsrechtliche Folgen	1099
3. Wochengeld	1100
G. Mütterkarenz und Karenzgestaltung: Anspruch? Verlängerung? Teilung?.....	1102
1. Grundsätzliches zur Geltendmachung.....	1102
2. Gestaltungsmodelle	1104
3. Vorzeitiger Dienstantritt?	1108
H. Arbeitsrechtliche Auswirkungen der Mütterkarenz	1109
I. Karenzunschädliche Beschäftigungsmöglichkeiten während der Karenz	1113
J. Geschützte Elternteilzeit.....	1115
1. Gemeinsame Grundsätze der Elternteilzeit	1115
2. Zur Durchsetzung der Elternteilzeit: „Großer“ oder „kleiner Anspruch“?	1117
3. Änderungs- und Abbruchsansprüche? Was gilt bei einem weiteren Kind?	1122
4. Absicherung durch starken Kündigungs- und Entlassungsschutz	1123
5. Sonstige arbeitsrechtliche Auswirkungen der Teilzeit.....	1124
K. Kinderbetreuungsgeld: Ansprüche und Zuverdienstgrenzen.....	1126
1. Grundsätzliches und Überblick.....	1126
2. Pauschales Kinderbetreuungsgeld-Konto und Beihilfe für Niedrigverdiener ..	1130
3. Das einkommensabhängige Kinderbetreuungsgeld	1133
4. Inhaltliches zu den Zuverdienstgrenzen	1134
L. Geschützte Elternarbeitszeit (Änderung der Arbeitszeiteinteilung)	1139
M. Besonderer Kündigungsschutz: Voraussetzungen, Stärke, Dauer	1140
N. Besonderer Entlassungsschutz.....	1145
O. Einvernehmliche Auflösung? Selbstkündigung?.....	1147
P. Probezeitauflösung? Zeitablauf bei Befristung?.....	1149
1. Probezeitauflösung.....	1149
2. Befristung und Zeitablauf	1149
Q. Väteransprüche	1151
1. Familienzeitbonus und Vätermonat?.....	1151
2. Gleichstellung bei den Elternansprüchen.....	1155
3. Anmelde- und Nachweispflichten	1156
4. Sonst Wichtiges	1158
R. Adoptiv- und Pflegeeltern	1159

Kapitel 38

Wehr- und Zivildienstschutz

A. Grundsätzliches, erfasste Wehr- und Zivildienste, Mitteilungspflichten.....	1163
1. Grundsätzliches und erfasste Dienste.....	1163
2. Mitteilungspflichten.....	1164
B. Ruhen der Arbeits- und Entgeltzahlungspflicht	1164
C. Der Einfluss auf den Urlaub	1166
D. Dienstzeitabhängige Anwartschaften: Zeitanrechnung?.....	1168
E. Kündigungs- und Entlassungsschutz	1169
F. Besondere Kündigungsanfechtungen außerhalb des Sonderschutzes	1171

G. Hemmung bereits laufender Arbeitgeber-Kündigungsfristen 1172

H. Lehrverhältnis und Behaltspflicht 1173

I. Besonderheiten der Einvernehmlichen Auflösung..... 1174

J. Ende des Präsenzdienstes: Wiederantritt des Dienstes und Sonstiges..... 1174

Kapitel 39

Der Betriebsrat:

Organisatorisches, wichtigste Befugnisse, Rechtsstellung der Mitglieder

A. Grundsätzliches zu Betriebsverfassung, Betrieb und Betriebsratspflicht 1180

 1. Betrieb, Betriebsräte, Kollegien, Vorsitz 1180

 2. Betriebsratspflicht 1183

B. Art und Größe der Betriebsräte 1184

C. Die Betriebsratswahl: Betriebsversammlung und Wahlvorstand 1186

 1. Wie kommt es zur Betriebsratswahl? 1186

 2. Wahlvorbereitung, Briefwahl und Wahlvorschläge 1189

D. Wahlgrundsätze, Wahlberechtigung und Anfechtung der Betriebsratswahl..... 1190

 1. Wahlgrundsätze, Stimmberechtigung, Wählbarkeit in den Betriebsrat 1190

 2. Wahlergebnis und mangelhafte Wahlen..... 1193

E. Sonstiges Organisatorisches 1196

 1. Konstituierung und Funktionsperiode 1196

 2. Vorzeitiges Ende der Mitgliedschaft, Nachrücken,
 vorzeitiges Ende des Betriebsrats..... 1197

 3. Auswirkung von Umstrukturierungen 1199

 4. Betriebsratsfonds, Umlage, Sacherfordernisse?..... 1199

F. Aufgaben und Grundsätze der Interessenvertretung 1201

G. Die wichtigsten Mitwirkungsbefugnisse des Betriebsrates 1202

 1. Elementares 1202

 2. Allgemeine Befugnisse (Überwachung, Intervention,
 Information, Beratung) 1203

 3. Soziale Angelegenheiten (Betriebsvereinbarungen) 1207

 4. Personelle Angelegenheiten..... 1217

 5. Wirtschaftliche Angelegenheiten (Bilanz, Betriebsänderungen, Aufsichtsrat).... 1225

H. Die persönliche Rechtsstellung der Mitglieder des Betriebsrats
 (Freizeit, Schutz) 1231

I. Jugendvertrauensrat 1236

J. Europäischer Betriebsrat? 1237

K. Beteiligung der Arbeitnehmer in der Europäischen Gesellschaft (SE)?..... 1238

L. Grenzüberschreitende Verschmelzungen, Umwandlungen und
 Spaltung von Kapitalgesellschaften? 1239

Kapitel 40

Wichtiges zu Betriebsvereinbarungen

A. Grundbedingungen, Grenzen und Arten echter Betriebsvereinbarungen 1245

 1. Funktion und Grundbedingungen 1245

 2. Grenzen und Positionierung 1246

 3. Arten echter Betriebsvereinbarungen 1247

B. Wirkungen und Wirkungsweise echter Betriebsvereinbarungen 1248

C. Abschluss und Inhalt echter Betriebsvereinbarungen..... 1249

 1. Abschluss- und Kundmachungserfordernisse 1249

 2. Arten und Inhalte echter Betriebsvereinbarungen 1251

D. Änderbarkeit, Beendbarkeit und Untergang echter Betriebsvereinbarungen 1254

 1. Änderbarkeit..... 1254

 2. Endigung und einvernehmliche Beendigung 1255

 3. Einseitige Beendbarkeit? 1255

 4. Untergangsfälle 1258

E. Umfang der Weitergeltung bei Betriebs(teil)übergängen 1259

 1. Wichtige Vorbemerkungen..... 1259

 2. Die typischen Fallkonstellationen für echte Betriebsvereinbarungen..... 1260

 3. Änderbarkeit nach Betriebs(teil)übergängen? 1262

F. „Freie Betriebsvereinbarungen“ 1263

 1. Woran erkennt man sie? 1263

 2. Was gilt rechtlich für sie? Folgen?..... 1263

Kapitel 41
Arbeitssicherheit: Grundzüge des Arbeitnehmerschutzgesetzes

A. Einführung und Grundsätzliches..... 1269

B. Arbeitgeber-Grundpflichten, insbesondere Gefahrenevaluierung und Gefahrenverhütungsmaßnahmen..... 1271

 1. Allgemeine Arbeitgeberpflichten..... 1271

 2. Gefahrenevaluierung und Dokumentation..... 1272

 3. Gefahrenverhütungsmaßnahmen: Festlegung und Dokumentation..... 1273

 4. Betriebsfremdes Personal..... 1274

 5. Überlassene Arbeitskräfte..... 1275

C. Sicherheitsvertrauenspersonen..... 1276

D. Information, Unterweisung, Sonstiges 1277

E. Pflichten der Arbeitnehmer..... 1279

F. Sachvorschriften: Überblick und Hinweise 1280

G. Präventivdienste: Sicherheitsfachkräfte und Arbeitsmediziner..... 1282

H. Sicherheitsausschuss..... 1287

I. Mitwirkungsrechte der Betriebsräte 1288

J. Strafbestimmungen, Haftung, Sonstiges 1289

 1. Verwaltungs- und Gerichtsstrafen..... 1289

 2. Strafergerichtliche Verfahren? 1292

 3. Schadenersatz, Dienstgeber- und Führungskräftehaftungsprivileg, Regresspflichten gegenüber der Sozialversicherung 1292

 4. Sicherungsmaßnahmen sowie arbeitsvertragliche Folgen..... 1299

Kapitel 42
Besonderheiten der Beschäftigung von Jugendlichen

A. Was gilt für Kinder, was für Jugendliche? 1303

B. Arbeitszeitbeschränkungen 1304

 1. Normalarbeitszeitgestaltung 1304

 2. Vor- und Abschlussarbeiten..... 1305

3. Überstunden?	1306
4. Ruhepausen, tägliche Ruhezeiten, Nacharbeit.....	1306
5. Sonn- und Feiertagsarbeit, Wochenfreizeit	1307
C. Verbotene Arbeiten und Gesundheitsschutz	1310
D. Berufsschule und Arbeitszeit	1312
E. Urlaubsverbrauch, Jugendlichenverzeichnis, Sanktionen.....	1313

Kapitel 43

Behindertengleichstellung und begünstigte Behinderte

A. Gleichstellung und Diskriminierungsverbote.....	1319
B. Begünstigte Behinderte: Einstellpflicht und Pflichtzahl.....	1323
C. Wer ist begünstigter Behinderter?.....	1324
D. Ausgleichstaxe und Meldepflicht	1325
E. Beschäftigung und Zuschüsse.....	1326
F. Besonderer Kündigungsschutz.....	1327
1. Was gilt bei Kündigungen?.....	1327
2. Was gilt bei Entlassungen?.....	1333
3. Unbekannter Behindertenstatus? Noch Antragstellung?	1334
4. Sonst noch Wichtiges	1336
G. Diskriminierungsschutz bei Probezeiten und Befristungen.....	1337
H. Behindertenvertrauenspersonen	1338

Kapitel 44

Wechselseitiger Schadenersatz im Arbeitsverhältnis

A. Überblick zum Schadenersatzrecht	1343
B. Die Erleichterungen für den Arbeitnehmer (Dienstnehmerhaftpflichtgesetz)	1347
C. Wichtiges zur Durchsetzung von Ersatzansprüchen	1350
D. Risikohaftung des Arbeitgebers: Aufwandsansprüche aus dienstlichen Eigenschäden (z.B. Pkw-Unfälle oder Verteidigungskosten).....	1351
1. Wann greift die Risikohaftung? Wann nicht?	1351
2. Vorsorgemöglichkeiten	1354
E. Persönlichkeitsrechte – Entschädigung für Beeinträchtigungen.....	1356
F. Gehaltsdaten-Geheimnisbruch – künftige Schäden: Vorbeugende Schadenersatzfeststellung?.....	1360
G. Besonderer HSchG-Vergeltungsschadenersatz	1362
1. Grundsätzliches.....	1362
2. Was können verbotene Vergeltungsmaßnahmen sein?.....	1362
3. Jedenfalls verbotene Mittel (§ 20 Abs. 2 HSchG)	1363
4. Schadenersatz für unberechtigte Hinweisgebungen?	1364

Kapitel 45

Auflösung und Bestandschutz von Arbeitsverhältnissen

A. Einführung und Grundsätzliches.....	1368
B. Probezeit-Auflösung: Arbeitsverhältnis „auf Probe“	1370
1. Grundlose Auflösungsfreiheit, Auflösungsbeschränkungen	1370
2. Voraussetzung und Dauer	1372
3. Probezeitauflösung, Ansprüche	1374

C. Zeitablauf bei Befristungen.....	1376
1. Grundsätzliches.....	1376
2. Inhaltliches zu Befristungsvereinbarungen.....	1376
3. Fragen und Probleme des Zeitablaufs	1385
D. Einvernehmliche Auflösung.....	1388
1. Grundanforderungen	1388
2. Besondere Schutzsituationen.....	1391
3. Sonst noch Wichtiges	1393
E. Die Kündigung durch Arbeitgeber oder Arbeitnehmer.....	1395
1. Grundlegendes.....	1395
2. Vorstadien bzw. Vorverfahren: arbeitsmarktpolitische Frühwarnpflicht sowie betriebsverfassungsrechtliches Vorverfahren.....	1398
3. Ausspruch der Kündigung.....	1409
4. Fristen und Termine der Kündigung, auf Verlangen Begründung?	1414
5. Zeitwidrige Kündigungen (Kündigungsentschädigung).....	1420
6. „Freizeit während der Kündigungsfrist“ (Freizeit „zur Stellensuche“).....	1421
7. Krankenstand, Urlaub und Kündigung	1422
8. Allgemeiner Kündigungsschutz: Kündigungsanfechtung wegen Motivwidrigkeit oder Sozialwidrigkeit?.....	1425
9. Individueller Kündigungsschutz: Sonstige Kündigungsanfechtungen	1450
F. Fristlose Entlassung	1453
1. Unzumutbarkeit und unverzüglicher Ausspruch.....	1453
2. Die Beweislast bei der Entlassung.....	1458
3. Beendigungswirkung und Kündigungsentschädigung.....	1459
4. Anfechtungsklage: Allgemeiner Entlassungsschutz? Besondere Anfechtungsgründe?	1461
5. Entlassungsgründe: Was reicht, was nicht?.....	1463
6. Rechtsfolgen gerechtfertigter Entlassung	1476
G. Der vorzeitige Austritt	1477
H. Mutter- bzw. Väteraustritt – ein Austritt besonderer Art	1485
I. Automatische Endigung.....	1486
J. Was gilt bei Todesfällen?.....	1488
K. Besonderer Kündigungs- und Entlassungsschutz	1490
1. Grundsätzliches, Ansprüche, Reichweite, Schutzzeiträume	1490
2. Einzuhaltende Verfahrensbindungen.....	1493
L. Verbot von Umgehungskündigungen bei Betriebsübergang	1498
M. Seinerzeitige Auflösungsabgabe	1501
1. Grundsätzliches.....	1501
2. Ausnahmen.....	1501
3. Bei welchen Beendigungen bestand Abgabepflicht?	1502

Kapitel 46

Abfertigung „Alt“ und betriebliche Mitarbeitervorsorge (Abfertigung „Neu“)

A. Abfertigung „Alt“: Geltungsbereich, Höhe, Berechnung.....	1507
1. Für wen gilt die Abfertigung Alt noch?.....	1507
2. Höhe: Welcher Monatsfaktor?	1508
3. Berechnungsgrundlage	1511

B. Entstehen des Anspruches: Wann gebührt die Abfertigung, wann nicht?..... 1516

C. Fälligkeit, Raten, Sozialversicherungsfreiheit 1522

D. Beihilfen für die Arbeiterabfertigung?..... 1523

E. „Abfertigung Neu“: Betriebliche Mitarbeitervorsorge..... 1523

1. Grundsätzliches..... 1523

2. Für welche Arbeitsverhältnisse? 1524

3. Beitragssystem der Abfertigung Neu 1527

4. BV-Kassen: Auswahl und Beitrittsvertrag 1531

5. Abfertigungs- bzw. Leistungsfragen..... 1534

6. Besserstellungen der Abfertigung Alt?..... 1535

7. Bisherige Arbeitsverhältnisse: Umstieg bzw. Übertragung
der Alt-Anwartschaften ins neue System?..... 1536

Kapitel 47

Endabrechnung, Dienstzeugnis, Verzicht, Verfall, Verjährung, Auskünfte

A. Endabrechnung, Unterlagenausfolgung, Bescheinigungen..... 1541

B. Dienstzeugnisse 1543

C. Verzicht auf Ansprüche sowie vergleichsweise Bereinigungen..... 1545

1. Verzichte im und nach dem Arbeitsverhältnis 1545

2. Vergleiche bei strittigen Situationen 1546

D. Verjährung und Verfall von Ansprüchen 1548

1. Verjährung (ABGB)..... 1548

2. Gesetzliche Ausschlussfristen 1552

3. Verfallsklauseln: Kollektiv- und einzelvertragliche 1552

4. Geltendmachungsfragen..... 1556

5. Besondere Hemmungsbestimmungen 1557

6. Aufgriffsobliegenheiten 1557

E. Externe Auskünfte, Karriere-Boykotte: Wofür haftet der Arbeitgeber?..... 1558

Kapitel 48

Unfallversicherung und Unfallschutz

A. Grundsätzliches..... 1565

B. Freiwillige betriebliche Versicherungen 1566

1. Höherversicherung der Selbständigen..... 1566

2. Selbstversicherung im Betrieb tätiger Familienangehöriger?..... 1568

C. Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten 1569

1. Arbeitsunfälle..... 1569

2. Geschützte Wegunfälle 1572

D. Leistungen, insbesondere Versehrtenrenten..... 1575

E. Durchsetzung der Leistungen..... 1578

Kapitel 49

**Gewerbliches Sozialsystem: Versicherungen, Beitragswesen,
Selbständigenvorsorge**

A. Wer ist versichert? Ausnahmen?..... 1583

1. Selbständigen-Pflichtversicherung..... 1583

2. Ausnahmen..... 1584

B. Befreiungsmöglichkeiten	1585
C. Beitragsgrundlage und Beiträge.....	1586
D. Meldevorschriften und Steuerdatenaustausch	1589
E. Familien(mit)versicherung.....	1589
F. Zusatzversicherung Kranken- und Taggeld.....	1590
G. Freiwillige Weiterversicherung in der Selbständigen-Krankenversicherung.....	1591
H. Freiwillige Kranken-Selbstversicherung nach dem ASVG.....	1591
I. Freiwillige Weiter- und Selbstversicherung in der Pensionsversicherung	1592
J. Beitragserstattung? Höherversicherung in der Pensionsversicherung?	1594
1. Vorbemerkungen	1594
2. Beitragserstattung	1594
3. Freiwillige Höherversicherung.....	1594
4. Versicherte Weiterarbeit neben Pension: Besondere Pensionserhöhungen.....	1597
K. Arbeitslosenversicherung: Beitragserstattung bei Mehrfachversicherung?	
Erhalt der Anwartschaft trotz selbständiger Erwerbsarbeit?	1597
L. Option Arbeitslosenversicherung für Selbständige	1598
M. Mehrfachversicherung in der Pensionsversicherung.....	1599
N. Nachentrichtung verjährter Pensionsbeiträge?	1601
O. Die Selbständigenvorsorge.....	1602

Kapitel 50

Die Leistungen aus der Krankenversicherung der Selbständigen

A. Angehörigenschutz und Leistungskatalog	1607
B. Sachleistungen oder Geldleistungen?	1608
C. Ärztliche Hilfe	1609
D. Medikamente und Heilbehelfe	1611
E. Anstaltspflege, Höherreihung, Optionen und Sonstiges	1612
F. Kuraufenthalte und Auslandsurlaub	1614
G. Betriebshilfe, Wochengeld, Kinderbetreuungsgeld	1615
H. Klein- und Mittelunternehmen unter 25 Dienstnehmern:	
Unterstützungsleistung bei lang andauernder Krankheit	1617

Kapitel 51

Sozialversicherungspensionen: Dienstnehmer und gewerblich Selbständige

A. Einführung und Grundsätzliches zum Wissensbedarf	1622
B. Bedeutung und Art der Versicherungszeiten	1623
1. Bedeutung	1623
2. Art und Ausmaß	1624
C. Welche Pensionsversicherungsanstalt ist leistungszuständig?	1626
D. Höhe und Berechnung der Pension (Pensionsformel)	1627
1. Pensionskontosystem: Seit 1. 1. 1955 Geborene	1627
2. Bemessungsgrundlagensystem: Vor 1. 1. 1955 Geborene.....	1628
3. Vorzeitigkeitsabschläge, Aufschubbonifikation	1630
4. Hinterbliebenenpensionen	1632
E. Pflegegeld	1634
F. Ausgleichszulage zur Existenzsicherung	1636

G. Pensionsarten: Voraussetzungen und Dazuverdienstmöglichkeiten 1639

 1. Stichtage, Anträge 1639

 2. Pensionen geminderter Erwerbsfähigkeit..... 1640

 3. Dauernde Invalidität oder dauernde Berufsunfähigkeit?..... 1640

 4. Alters- und Hinterbliebenenpensionen 1647

H. Rechtsmittel gegen Leistungs- und Versicherungsentscheidungen..... 1656

 1. Grundsätzliches..... 1656

 2. Zu den Gerichtsverfahren: Rechtsmittel? Kosten? 1657

Kapitel 52
Hausgehilfen, Heimarbeiter und Arbeit im Homeoffice

A. Das Dienstverhältnis von Hausgehilfen 1664

 1. Grundlegendes, auch zur Pflegebetreuung in Haushalten 1664

 2. Arbeitsrechtliche Besonderheiten der Hausgehilfen und
 Pflegebetreuungskräfte in Privathaushalten..... 1666

 3. Sozialversicherungsrechtliche Hinweise 1671

 4. Geringfügige Beschäftigungen mit Dienstleistungsscheck 1671

B. Heimarbeitsverhältnis und seine wichtigsten Regelungen 1673

 1. Organisatorisches..... 1673

 2. Entlohnung..... 1674

 3. Feiertagsentgelt..... 1674

 4. Urlaub und Urlaubsentgelt..... 1674

 5. Krankenstand 1675

 6. Pflegeverhinderung..... 1675

 7. Sonderzahlungen..... 1675

 8. Betriebsrätewesen 1676

 9. Mutterschutz, Elternansprüche 1676

 10. Diskriminierungsschutz..... 1676

 11. Beendigung des Heimarbeitsverhältnisses..... 1676

 12. Abfertigung 1677

 13. Strafbestimmungen 1678

C. Sozialversicherungsrechtliche Hinweise 1678

D. Arbeit im „Homeoffice“ – Was gilt nunmehr?..... 1678

 1. Was ist „Arbeit im Homeoffice“, was unterscheidet es von „Heimarbeit“? 1678

 2. Arbeitsrechtliches Homeoffice-Paket 1. 4. 2021: Struktur und Inhalte 1680

 3. Schriftliche Homeoffice-Einzelvereinbarungen 1682

 4. Homeoffice-Rahmenbedingungen-Betriebsvereinbarung 1690

 5. Aufwandersatz 1693

 6. Dienstnehmerhaftpflicht..... 1695

 7. Arbeitsschutz und Arbeitszeitschutz 1695

 8. Sozialversicherung 1700

 9. Beendbarkeit der Homeoffice-Vereinbarung?..... 1702

 10. Altvereinbarungen: Übergangsfragen..... 1703

Sach- und Stichwortverzeichnis..... 1705